



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

VI. Markgraf Ludwig verleiht denen von Rochow für deren Abtretung von Golzow die Bede in Berge und Gessin, so wie das Dorf Bliesendorf, am 5. Dezember 1335.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

iustissimus roborari. Acta sunt hec anno domini nostri MCCCXXVII, feria IV^{ta}. post Dominicam, qua cantabatur Judica. Testes sunt dominus Johannes scriptor, henricus germerus, Albertus conuersus et plures fide digni.

IV. Herzog Otto von Braunschweig giebt dem Kloster Lutter Gebungen zu Boineſtorp für die Hälfte des Schloſſes Wulvesborg und den Hof Berge bei Gardelegen, am 19. Mai 1327.

Dei gratia nos Otto, Dux in Brunsvig, recognoscimus in his scriptis publice et fate-
mur, quod inter nos et honorabilem virum Dominum Abbatem, Priorem totumque conventum
in Luttere taliter extitit concordatum, quod Dominus Abbas et suus conventus nobis et nostris
haeredibus proprietatem medietatis castri Wulvesborg, nec non curiam Berge prope Gar-
delege intuitu perpetuae promotionis legaliter donaverunt. Nos quoque ipsis ex adverso duo ta-
lenta cum quinque solidis denariorum tollendos in villa Boineſtorp annis singulis praesentibus as-
signamus, donec ab ipsis pro XX marcis puri argenti redimere seu reemere valeamus. In prae-
missorum testimonium dedimus praesens scriptum nostro sigillo consignatum. Actum et datum Wol-
fenbüttel, anno Domini MCCCXXVII. Feria tertia in Rogationibus.

Aus der im Herzoglichen Landes-Hauptarchive zu Wolfenbüttel befindlichen handschriftlichen Meibomischen Chronik des
Stifts Königslutter.

V. Wichard, Betefe und Johann von Rochow lassen dem Markgrafen Ludwig das Städtchen
Golzow und das Holz Klappdunk auf, am 5. Dezember 1335.

Wj Wichart, bedeke vnd hannes, brudere, heiten von Rochow, bechennin in diesim
openen brieſe, Dat wi hebbin vortegen und vortyen des kapdunges und des ſtedeken tu der
goltzowe, des tollen darſilues vnd beider mollen, des vorwerkes vnd wat dar tu höret, vnd des
wingarten; mer dat haulbruk ſcole wi beholden, vnd vortyen alle der breue, die wi vp de ver-
benunden güt haddin, also dat ſi di dechene macht hebbin ſcullin. Datum Berlin, anno domini
M^o. CCC^o. XXXV^o. In vigilia beati nycolai.

Aus einem Copialbuche des Geh. Staats-Archives I. C. in qu. fol. 64. (Gercken Cod. I, 270.)

VI. Markgraf Ludwig verleiht denen von Rochow für deren Abtretung von Golzow die Bede
in Berge und Pessin, so wie das Dorf Bliesendorf, am 5. Dezember 1335.

Anno domini M^o. CCC^o. XXXV^o. in vigilia beati Nycolai in Berlin. Wir Ludowig be-
kennen, daz vns Wichart, betiko vnd Johannes, brüdere, von Rochowe, habin gelazin mit

gutem willen daz holtz, daz da heizet Clapeduk*) vnd die stete zv der Goltzowe mit allem rechte, also sie daz hüten vnd den Zol daselbs vnd beide müle, die dar zv horent, vnd daz vorwerk mit allen eckern, mit dem wingarten vnd mit den wifen, also si das haden mit allem rechte. Dez haben wir in vnd iren rechten erben wider gelazen und gelihin zv rechtem Lehen mit gesampniter hant die bete, alle phenning vnd kornes, vnd wa sie vz vallet, in dem dorfen berge und Poffin**), in welchin dingen wi die bete da habin, vnd habin in vnd iren rechten erben daz zu lazen vnd gelichen mit sampniter hant zv rechten len daz dorf zv Blifindorp mit höchstem vnd fidestem richte, mit dem kirchlehen, mit allir bete, mit holtze, mit grafe, mit weide, mit allem nutz vnd frucht vnd mit allem dem recht, also wir daz heden. In disen drien dorfen lazen wir den vorgnanten von Rochowe vir vnd virzig flucke geldes; wer in den dorfen mer, daz sulen si vns wider keren, wer aber dar minder, daz sule wir in anderweide vorguden. Dez sint gezüg der edele man Graue herman von Henninberg, her Jan von Buch, her heinrich von Yfoltzried, her Johan von Helbe, Herman von wolko, heinrich von Kröchern, Dieterich von Zikow, ritter, Beringer hele vnd ander frume lüte.

Nach dem Copialbuche der Advocatia Brandenburgensis Nr. VII. Mangelhaft abgedruckt in Gerf. Cod. II, 536.

*) Nach einer andern Copie No. 10 desselben Copialbuches: dat holt dat dar heitet Clapedunk.

**) Nach der zweiten Copie: berghe vnd Pessin.

VII. Markgraf Ludwig kauft von Dieterich von Kerkow das Schloß Boitzenburg und seine sonstigen Besitzungen in der Ufermark und weist ihm den Kaufpreis auf Goltzow event. auf Kammer und Sandow an, am 14. Februar 1337.

We Ludewig etc., bekennen an dsesem brife, dat wi mit rade vnd volbort vnser truwen ragghenen alkoft hebben, rechtliken vnd redelichken, vnser truwen dienstmanne Tyderike van kirkow den dretendel des huses to boycenneborch, de sin was, mit aller nut vnd vrucht, di da to horet, an watere, holte, ackere, weyde, wische, wonnen vnd vnwonnen, molne, toln, richte vnd manscap vnd darbouen den dridden del al fines erues, dat by boycenneborch licht in der vkere, dat hus vnd wat dar to hort. Dit erue vnd wat dar to horet, geistlick oder wertlick, scal man werdeghe vnd vp eine summe geldes bringen, di summe scole we dem seluen Tydericke van kirkowe vnd her'ian von Buch mit em bewisen an dat hus to der Goltzowe und dat dar to hort. Is denne di summe hogher, wenne di Goltzowe vnd dat dar to hort, dat ouerghe scole wi en bewisen an der stadt vnd hus to Sandowe vnd an dem huse to der kamere vnd wat to en beiden gehort, der reide pandes stan drehundert marg Brandenb. siluers, de drehundert marg siluers scal Tydecke vnd her Jan vorbenumet vtgheuen vnd an densiluen Sloten vnd an erer tobehoreghe hebben to samder hant mit all eren nutten und vruchten, also si die Goltzowe vnd wat dar to hort van vs hebben. Des hebbe we vorgesprokene Tyderike vnd Hern'ian beleghe mit samder hant mit den Sloten Goltzowe vnd wat dar to hort vnd bi namen mit den drehundert margken, dar se Sandowe vnd kamere vor lofet, mit sulchen vnderfcheide, dat we vnse erfnamen oder nacomen di siluen Slote mitenander mit oren tobehoreghe oder en befunder mit